

Neue Generaldirektorin in der Volksbank Steiermark Mitte AG

Mag. Regina Ovesny-Straka folgt am 1. Juli 2016 Ernst Pfennich an der Spitze der Volksbank Steiermark Mitte AG nach. Gemäß Beschluss des AR vom 17. Mai 2016 wurde sie per 1. Juni in den Vorstand der Volksbank bestellt, per 1. Juli wird sie als Vorstandsvorsitzende die Bank führen. Die Volksbank Steiermark Mitte AG wird nach Abschluss der Fusionen der Volksbanken im Bundesland mit zukünftig 42 Filialen vertreten sein und über 400 Mitarbeiter beschäftigen.

Die neue Generaldirektorin blickt auf eine erfolgreiche Karriere in der Führung von großen Retailbanken zurück und bringt exzellente Erfahrungen mit. Sie war seit 2001 als Vorstandsvorsitzende für den Aufschwung der Slovenska Sporitelna verantwortlich, ab 2009 als Generaldirektorin für den erfolgreichen Ausbau des Kundengeschäftes in der Salzburger Sparkasse.

Das erklärte Ziel von Frau Mag. Ovesny-Straka ist es, die Volksbank Steiermark Mitte AG nach Abschluss der Fusionen im Sommer 2016 zu einer schlagkräftigen Regionalbank im ganzen Bundesland zu machen: „Die Volksbanken in der Steiermark besitzen mit der regionalen Verankerung und Kundennähe starke Wurzeln. Auf diesen werde ich mit dem tollen Team eine solide Regionalbank aufbauen, die für die Privatkunden und die Unternehmer in der Steiermark ein bevorzugter Partner sein soll“. Besonders wichtig sind ihr die klare Fokussierung auf das inländische Geschäft und eine hohe Stabilität für Kunden und Mitarbeiter: „Die Volksbank soll flächendeckend in der ganzen Steiermark sehr verlässlich hohe Standards in Kompetenz und Servicequalität erreichen.“

Der scheidende Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Ernst Pfennich, ist sehr glücklich über die Entscheidung des AR: „Nach 44 Jahren in der Volksbank, davon 34 Jahre als Geschäftsleiter, ist es mir eine echte Herzensangelegenheit, dass ich die Agenden einer so erfahrenen und dynamischen Nachfolgerin übergeben kann. Sie ist genau die Richtige, um einer Regionalbank in dieser Größe einen neuen Wachstumsschub zu verleihen“. Ernst Pfennich wird zum 30. Juni 2016 in den bereits geplanten und wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Der AR-Vorsitzende der Volksbank Steiermark Mitte AG, Dr. Josef Peissl, begrüßt die zukunftsweisende Lösung: „Frau Mag. Ovesny-Straka ist eine beeindruckende Persönlichkeit. Mit ihrer Einsatzfreude, ihrer Kompetenz und ihrer Erfahrung wird sie sehr rasch das Vertrauen der Mitarbeiter und Kunden gewinnen.“

Auch GD DI Gerald Fleischmann von der VOLKSBANK WIEN AG freut sich auf die Zusammenarbeit: „Ich kenne Frau Mag. Ovesny-Straka als herausragende Persönlichkeit im Kundengeschäft. In der Steiermark werden sich die Volksbanken, so wie in den anderen Bundesländern nach Abschluss der Fusionen, ab Herbst wieder mit

aller Energie auf die Intensivierung und den Ausbau der Kundenbeziehungen konzentrieren".

Die neue Volksbank wird zukünftig ca. 109.000 Privat- und 10.350 Firmenkunden in der Steiermark betreuen. Die geplanten Zusammenschlüsse mit der Volksbank Obersteiermark (4./5. Juni) und jene mit der Süd-Oststeiermark (18./19. Juni) rücken näher. Die Zentrale wird sich in der Landeshauptstadt Graz befinden. Die prognostizierte Bilanzsumme wird bei rund EUR 2,8 Mrd. liegen. Damit wird die nach den Fusionen „Volksbank Steiermark AG“ benannte Bank nach Bilanzsumme eine der größten Volksbanken in Österreich und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Sektorkonzeptes, das bis 2017 umgesetzt sein wird.



Fotobetitelung von links: Aufsichtsrats-Vorsitzender Dr. Josef Peissl, Mag. Regina Ovesny-Straka, Vorstandsvorsitzender Dir. Ernst Pfennich, GD DI Gerald Fleischmann, Volksbank Wien AG

Fotonachweis: Fotostudio Harb

Rückfragehinweis:

Volksbank Steiermark Mitte AG
Claudia Hinterleitner
Öffentlichkeitsarbeit
Schmiedgasse 31, 8010 Graz
Tel: +43(0)50901-8095
claudia.hinterleitner@volksbank-stmk.at